

// VERANSTALTUNG ZU INKLUSION //



Vortrag und Diskussion:

**Inklusion. Weiter denken! – Herausforderungen,
Erfolge und zukünftige Aufgaben inklusiv
arbeitender Schulen**

Freitag, den 17. November 2017

um 18.30 Uhr

**Gewerkschaftshaus München, Schwanthalerstr. 64,
Raum T 0.02**

Mehr Infos: www.gew-bayern.de/inklusion

Das Gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf (früher: der Gemeinsame Unterricht) war an einer zunehmenden Zahl von Schulen, vor allem Grund- und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen schon seit den 1970er Jahren im Rahmen von Modellversuchen verbreitet. Durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetzes als Konsequenz aus der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention wurde in NRW das Gemeinsame Lernen zum Regelfall. Eltern haben einen Rechtsanspruch auf die Beschulung ihrer sonderpädagogisch geförderten Kinder an einer Regelschule, können aber auch eine Förderschule wählen, sofern ein entsprechendes Angebot vorhanden ist. Nach dem Regierungswechsel in NRW (von SPD/Die Grünen zu CDU/FDP) wird mit Änderungen im Bereich der schulischen Inklusion gerechnet, wobei Inklusion an sich nicht in Frage gestellt wird.

Wie hat sich die Inklusion in NRW - vor allem nach dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz - entwickelt? Welche Schulformen beteiligen sich an der Inklusion? Wie werden die inklusiv arbeitenden Schulen personell und materiell ausgestattet und unterstützt? Welche Erfahrungen haben Eltern, Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen und Schulleitungen gemacht? Welche neuen Schwerpunkte und Ziele setzt die neue Landesregierung?

Ralph Kuhn, stellvertretender Sprecher der Schulleitungsvereinigung der Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen und Leiter einer seit über 20 Jahren inklusiv arbeitenden Gesamtschule, berichtet von der Entwicklung inklusiv arbeitender Schulen in NRW, stellt Herausforderungen und Erfolge, aber auch Probleme sowie zukünftige Aufgaben vor.

Im Anschluss wird Johannes Schiller, Mitglied der GEW-Landesfachgruppe Sonderpädagogische Berufe und des Hauptpersonalrats, auf die aktuelle Situation der Inklusion in Bayern eingehen. Neben den bisherigen Erfahrungen mit dem „Bayerischen Weg zur Inklusion“, werden Forderungen und Anregungen im Hinblick auf Inklusion aus Sicht der GEW benannt.

Abschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten aber auch untereinander.

Der Landesverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft sowie die Junge GEW Bayern laden alle Interessierten herzlich zur Veranstaltung ein und freuen sich auf einen produktiven Austausch.

*Es gibt eine Fortbildungsbescheinigung für alle Teilnehmer*innen.*

**Freitag, den 17.11.2017
um 18.30 Uhr
im Gewerkschaftshaus München,
Schwanthalerstr. 64, Raum T 0.02**

Mehr Informationen: www.gew-bayern.de